

Holzfassade montieren: Schritt-für-Schritt-Anleitung für Aufbau und Unterkonstruktion

Die Gebäudehülle ist die schützende Schicht zwischen Innenraum und Außenklima. Sie beeinflusst Energieverbrauch, Wohnkomfort und Gebäudelebensdauer maßgeblich. Eine durchdachte Planung der Fassade verbindet gestalterische, technische und wirtschaftliche Anforderungen von Anfang an. Dieser Leitfaden fasst grundlegende Zusammenhänge zusammen, die für verschiedene Fassadenprojekte relevant sind.

Aufbau und Schichten der Gebäudehülle

Die Gebäudehülle besteht aus mehreren funktionalen Schichten, die unterschiedliche Aufgaben übernehmen. Von innen nach außen gehören dazu: der tragende Untergrund, gegebenenfalls eine Dämmschicht, eine Schutz- oder Luftschicht je nach System, sowie die äußere Bekleidung. Diese Anordnung ist nicht bei jedem Gebäude identisch, folgt aber einem Prinzip: Jede Schicht muss ihre Funktion erfüllen und darf die angrenzenden Schichten nicht in ihrer Wirkung einschränken. Die Wahl der Materialien und deren Anordnung bestimmt, wie das Gebäude mit Temperatur, Feuchtigkeit und Wind umgeht.

Materialentscheidung und Oberflächenwirkung

Die Materialwahl beeinflusst nicht nur das Erscheinungsbild, sondern auch den Wartungsaufwand und die Dauerhaftigkeit. Verschiedene Holzarten, Putzsysteme oder Verbundwerkstoffe verhalten sich unterschiedlich gegenüber Witterung und Alterung. Eine naturbelassene Holzoberfläche verändert ihre Farbe; eine Beschichtung bringt einen anderen Pflegezyklus mit sich. Welche Entscheidung passt, hängt davon ab, welches Erscheinungsbild langfristig gewünscht ist und welcher Pflegeaufwand akzeptiert wird. Material allein macht keine wartungsfreie Fassade.

Hinterlüftung als konstruktives Prinzip

Hinterlüftung beschreibt einen durchgehenden Luftweg hinter der äußeren Bekleidung mit Öffnungen an Zu- und Abluftseite. Dieser Luftweg ermöglicht es eindringender Feuchtigkeit, wieder abzutrocknen, bevor sie Schaden anrichtet. Geschlossene Hohlräume ohne Verbindung zueinander erfüllen diese Funktion nicht. Der Luftweg muss an querenden Bauteilen wie Befestigungselementen oder Anschlüssen erhalten bleiben. Für die Planung bedeutet das: Luftführung und Befestigung getrennt betrachten und in den Unterlagen eindeutig darstellen.

Anschlüsse und Übergänge planen

Sockel, Fenster, Türen und Gebäudeecken sind Übergänge, an denen die Fassade auf andere Bauteile trifft. Diese Anschlüsse müssen den Schichtenaufbau der Gebäudehülle an jeder Stelle aufrechterhalten. Falsch ausgeführte oder fehlende Anschlüsse gehören zu den häufigsten Ursachen für Feuchteschäden. In der Planung sollten Sockel, Fenster und Ecken einzeln betrachtet und die geplante Ausführung dokumentiert werden. Auch der Zugang für spätere Kontrollen und Pflegemaßnahmen ist bei der Planung zu berücksichtigen.

Zustandserfassung und Pflege

Regelmäßige Sichtkontrollen helfen, den Zustand der Fassade einzuschätzen. Dabei sollten Oberflächenveränderungen, Beschichtungsschäden, Anschlüsse und lose Teile getrennt betrachtet werden. Farbveränderungen wie Vergrauung sind normal und kein Schaden; anhaltende Feuchtigkeit, Ablösungen oder Verformungen erfordern dagegen fachliche Prüfung. Eine Zustandsdokumentation mit Datum, Lage und Beobachtung trennt Beobachtung von Ursachenanalyse und schafft eine Grundlage für spätere Vergleiche.

Angebote und Kosten vergleichen

Ein Quadratmeterpreis allein macht ein Angebot nicht vergleichbar. Unterschiedliche Leistungsumfänge, Materialqualitäten und Anschlussausführungen verbergen sich hinter ähnlichen Preisen. Für einen aussagekräftigen Vergleich sollten alle Positionen einzeln erfasst werden: Welche Materialien sind enthalten, welche Arbeiten, welche Anschlüsse, welche Zugangsmaßnahmen? Abweichende Annahmen wie unterschiedliche Oberflächen oder zusätzliche Dämmung sollten separat notiert werden. Erst wenn der Leistungsumfang klar beschrieben ist, lassen sich Beträge sinnvoll gegenüberstellen.

Weiterführende Ratgeber zur Fassadenplanung

[Holzfassade Berlin – Material, Aufbau & Projektanfrage](#)

[Holzfassade planen: Material, Aufbau und erste Entscheidungen](#)